

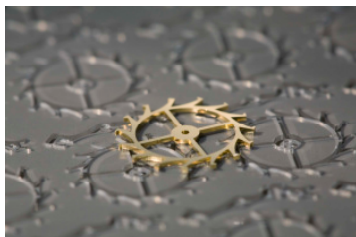
microworks ist ein junges spin-off-Unternehmen aus dem Forschungszentrum Karlsruhe. Wir fertigen höchstpräzise metallische Mikrobauteile nach dem LIGA-Verfahren und realisieren fortwährend kundenspezifische Anforderungen für neue Produkte.

Sie suchen eine herausfordernde Aufgabe für Ihre Diplom- oder Studienarbeit, für Ihre Masterthesis oder als Praxissemester? Wir bieten in einem spannenden interdisziplinären Umfeld entsprechende Arbeiten an. Die Themenbereiche umfassen die gesamte Prozesskette zur Herstellung hochpräziser metallischer Mikrobauteile und deren Charakterisierung (Maßhaltigkeit, elektrische, mechanische Eigenschaften, Systemintegration etc.). Eine hervorragende wissenschaftliche Betreuung und Unterstützung ist für uns selbstverständlich, denn wir sind auch auf Ihre Erfolge angewiesen.

Unsere Themen richten sich an Studentinnen und Studenten des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, der Verfahrenstechnik, der Physik oder Chemie. Ausgeprägtes Engagement, Teamfähigkeit und Neugier sind die wesentlichen weiteren Voraussetzungen. Ihr Einsatzort ist am Institut für Mikrostrukturtechnik im Forschungszentrum Karlsruhe.

Aktuell zu vergebende Themen sind (Stand Frühjahr 2009):

1. Untersuchungen zu nanokristallinen AuCu Überstrukturen aus einem ternären Goldelektrolyten als Kontakt und Federwerkstoff
2. Entwicklung eines kostengünstigen Verfahrens zur Herstellung großflächiger LIGA-Resists auf Basis des Warmumformens (Prozesstechnik, Charakterisierung)
3. Qualitätskontrolle an LIGA-Teilen aus der FELIG-Fertigungsstraße: Evaluierung von Six-Sigma Toleranzbändern.
4. Prozessentwicklung und Charakterisierung von Röntgenmasken auf Glaskohlenstoffträgern: Vergleich mit bisherigen Maskentechnologien.
5. Prozessspezifische Adaption käuflicher Küvettentest-Sets für die Ionenanalytik elektrochemischer Prozesse.



Quelle: Ralf Baumgarten, Köln

Kontakt: Dr. Joachim Schulz,
0721 625 7433,
joachim.schulz@micro-works.de

